



## Stammtafel I.

Linie Ammendorf = Benkendorf = Ermlitz.

### A. Güterbesitz.



Die in Stammtafel I. aufgeführten Nachkommen des gemeinsamen Stammvaters Heidenricus miles waren durch mehrere Generationen hindurch Herren auf Kößschau und Ammendorf. Die betreffenden Angaben beruhen, wie überhaupt die meisten auf die ältesten Generationen der Familie bezüglichen Angaben der Stammtafeln auf den von Herrn Pastor Küstermann in Geusa unter dem Titel: „Zur Geschichte der Familie von Bose“ veröffentlichten urkundlichen Nachrichten.<sup>4</sup> Erst die Nachkommen der fünften Generation Balthasar I. und Jürge (Georg), Nr. 19 und 20 der Tafel I, werden zugleich als Herren auf Ammendorf bezeichnet. Ein Bruder von ihnen war der berühmte Bischof von Merseburg Johannes Bose, der von 1431 bis 1463 regierte und über den in der Küstermann'schen Schrift Näheres zu finden ist (Nr. 22 der Stammtafeln). Bei Nr. 19 setzen meine eigenen Forschungen ein. Die auf Ammendorf bezüglichen Urkunden befinden sich im Hauptstaatsarchiv zu Magdeburg. Die älteste ist „der Gebrüder Georg und Balthasar Bose Revers wegen des vom Erzbischoff Friedrich ihnen verkauften Schlosses Ammendorf mit Zubehör d. d. 1455 am Mittwoch nach Jacobi (30. Juli)“.